



Dieser von der Genfer Akademie für humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte organisierte Workshop soll das Bewusstsein für die anstehende Reform der Saatgutvermarktungsgesetzgebung der Europäischen Union (EU) schärfen. Es soll Wege aufzeigen, wie diese mit dem Recht auf Saatgut verbunden werden kann, das in der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte von Kleinbauern und -bäuerinnen und anderen Menschen, die in ländlichen Regionen arbeiten (UNDROP) anerkannt wird.

Der ganzheitliche Ansatz der UNDROP für das Recht auf Saatgut bringt Gesetzesänderungen auf EU- und nationaler Ebene in verschiedenen Politikbereichen mit sich. Dieses Webinar konzentriert sich auf die Auswirkungen der Vorschriften, die die Vermarktung von Saatgut in der EU regeln. Diese Vorschriften werden derzeit reformiert, und die EU-Kommission wird voraussichtlich im Juni 2023 einen Vorschlag vorlegen.

Der Workshop befasst sich mit der UNDROP und der EU-Reform und ihrer Bedeutung im deutschen Kontext und wie die nationale Gesetzgebung positiv in die Reform einfließen oder unter den neuen und restriktiveren Regeln auf EU-Ebene leiden könnte.

Bitte beachten Sie, dass der Workshop auf Deutsch und Englisch abgehalten wird.

**GENEVA ACADEMY OF INTERNATIONAL  
HUMANITARIAN LAW AND HUMAN RIGHTS**

events@geneva-academy.ch  
www.geneva-academy.ch

## PROGRAMME

---

### 15:30-15:35: BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMER

- Christophe Golay, Genfer Akademie

### 15:35-15:45: UNDROP UND DAS RECHT AUF SAATGUT: WELCHE VERPFLICHTUNGEN HABEN DIE EU UND IHRE MITGLIEDSTAATEN ?

- Karine Peschard, Genfer Akademie

### 15:45-16:00: UNDROP UND DAS RECHT AUF SAATGUT: WELCHE VERBINDUNGEN GIBT ES ZU DEN EU-SAATGUTVERMARKTUNGSREGELN ?

- Fulya Batur, Kybele & Genfer Akademie

### 16:00 - 16:40: REAKTIONEN UND PERSPEKTIVEN DEUTSCHER AKTEURE

- Barbara Maria Rudolf, Landwirtin und Züchterin auf Christiansens Biolandhof, Vorstandsvorsitzende Saatgut e.V., Sprecherin Bioland Fachausschuss Pflanzenzüchtung, Bioland e.V., Vorstandsmitglied Dachverband Ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland, Mitglied von EcoPB, Saatgutexpertin für BÖLW und IFOAM Organics Europe, Die EU-Saatgutgesetzgebung mitgestalten "fit for purpose" aus Sicht der ökologischen Züchter
- Susanne Gura, Vorstandsmitglied, Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt e.V. Wie sich die Umsetzung von UNDROP durch die neue EU-Saatgutgesetzgebung auf die Vielfaltserhalter\*innen in Deutschland auswirken könnte

### 16:40-17:00: FRAGEN UND ANTWORTEN

## BACKGROUND INFORMATION

---

Weitere Hintergrundinformationen zu den relevanten UNDROP-Bestimmungen und ihrer Umsetzung finden Sie im [Practical Manual on the Right to Seeds in Europe](#) und im kürzeren [Research Brief](#), der von der Geneva Academy veröffentlicht wurde.

## REGISTRATION

---

Diese Veranstaltung findet online statt. [Registrieren](#) Sie sich über das Online-Formular auf unserer Website.